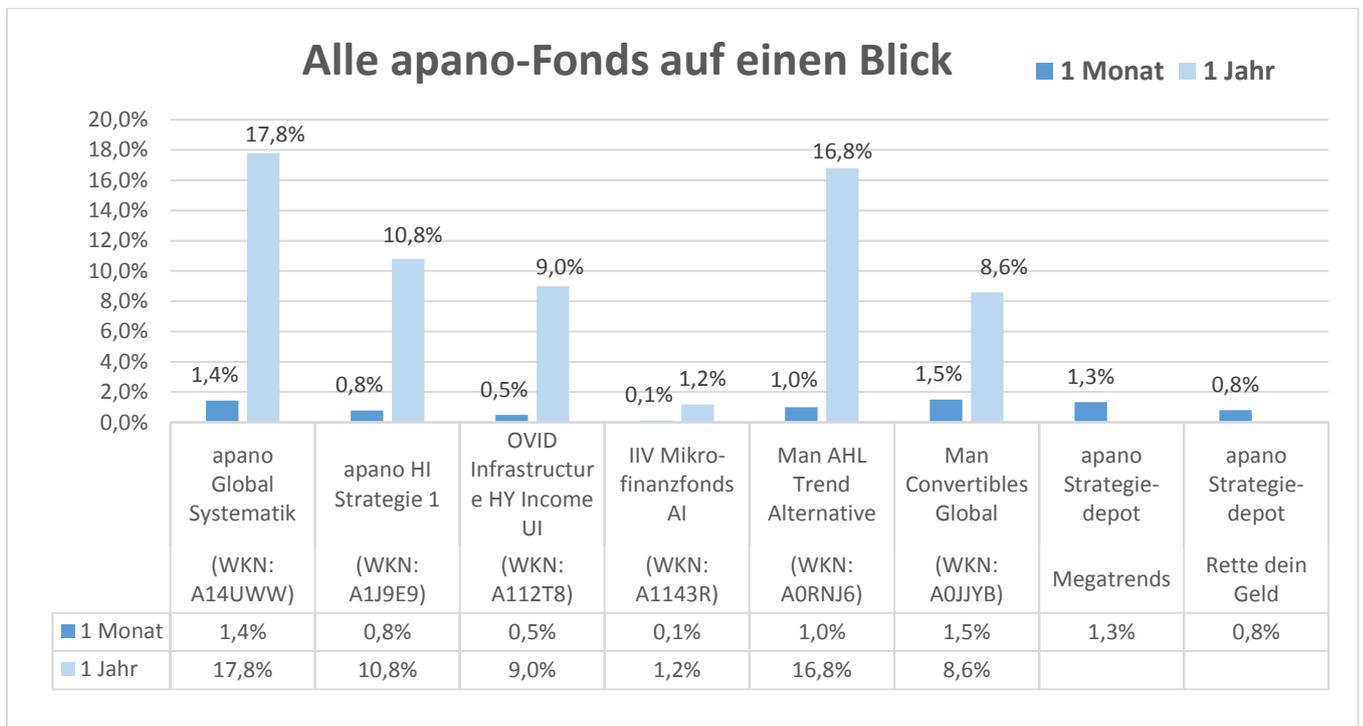


Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport Dezember 2019

- **Teil-Handelsdeal und Weichenstellung für geregelten Brexit sorgen für einen entspannten Jahresausklang**
- **Alle 4 apano Fonds/Strategiedepots beenden 2019 mit zweistelligen Zuwächsen und auf Jahreshoch**
- **OVID Infrastructure HY profitiert von der Suche nach höher rentierlichen Alternativen im Festzinsbereich**



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter www.apano.de/kurse-berichte finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum Stimmungsindex finden Sie unter www.apano.de/stimmungsindex.

Werte Leser,

Anfang Dezember waren die Märkte noch leicht verunsichert, die heiße Phase der Handelsgespräche warf ihre Schatten voraus. Zunächst verunsicherte der US-Präsident, als er sagte, ein Handelsdeal mit China hätte keine Eile und könnte ggf. auch bis nach den Wahlen im November 2020 warten.

Zeitgleich sickerte durch, Peking beharre auf einen Abbau der bereits eingeführten Zölle, nur der Verzicht auf neue Zölle ab 15. Dezember sei zu wenig. Diese Position Chinas steht im Kontrast zum

US-Angebot, weshalb wir in unserem Blog vom 5. Dezember eine Tarifabsenkung für die alten Zölle als Kompromisslösung für Phase 1 erwarteten. Mitte Dezember war es dann soweit: es fielen zwei wichtige Entscheidungen, auf welche die Investoren das ganze Jahr gewartet hatten. Es gibt jetzt einen Teil-Handelsdeal zwischen China und den USA. Außerdem hat der deutliche Wahlsieg von Boris Johnson und den Tories nun den Weg frei gemacht für einen geregelten Austritt Großbritanniens aus der EU. Zwar werden beide Themen auch 2020 die Investoren beschäftigen, aber zumindest eine gewisse Planbarkeit ist zurückgekehrt. Auf dessen Basis bleibt zu hoffen, dass der schleppende Aufschwung der Weltwirtschaft dank wieder aktiverer Einkaufsmanager bald wieder Fahrt aufnimmt. Die Bewertungen an den Börsen sind hoch und benötigen eine Unterfütterung durch solide Geschäftsaussichten. [Was wir für das Jahr 2020 erwarten, finden Sie in diesem Blog.](#)

Der [apano Global Systematik](#) schloss den Dezember mit einem Zuwachs von +1,43% ab. Damit erreicht die Jahresperformance +17,8% und der Fonds beendete 2019 exakt auf Jahreshoch. Erreicht wurde das Ergebnis mit einer moderaten Durchschnittsvolatilität von 8,23% für das Gesamtjahr. Wir hatten kurz vor dem Ablauf der Frist für die angedrohten neuen US-Zölle den Investitionsgrad auf 60% abgesenkt, um etwaige böse Überraschungen abmildern zu können. Parallel zu den guten Nachrichten stockten wir dann die Bestände sukzessive wieder auf 88% auf. Diese Quote beließen wir bis zum Jahresschluss unverändert. Als neue Position nahmen wir China A-Aktien mit auf. Beste Performer im Dezember waren zwei Index-ETFs: MSCI Far East ex Japan und Nasdaq 100. Beide legten um 4,1% zu. Den dritten Platz belegte ein globaler Wasser-ETF mit +3,6%.

Der *Rentensektor* entwickelte sich im Dezember uneinheitlich. Sichere Häfen waren nicht gefragt, in Folge dessen stieg die Rendite der 10y US-Staatsanleihen von 1,78% auf 1,92% an. Bei den deutschen Pendanten stieg die Rendite von -0,35% auf -0,18% besonders deutlich an. Unternehmensanleihen traten auf der Stelle, hochrentierliche Festverzinsliche (High Yields) tendierten jedoch recht freundlich. Gewinner des Monats waren Anleihen der Schwellenländer, die markant zulegten. Weiterhin sorgten der deutliche Renditevorsprung und die Hoffnung auf eine Wiederbelebung der Weltkonjunktur hier für rege Nachfrage. Der Investmentfonds [OVID Infrastructure HY Income UI](#) legte im Dezember +0,5% zu und kommt für das Gesamtjahr auf +9,02%. Noch stärker mit +1,54% war der [Man Convertibles Global](#), was an seiner Aktienkomponente lag. Der Jahreszuwachs dieses Fonds für Wandelanleihen liegt bei +8,6%. Unser Rentenfond [IIV Mikrofinanzfonds AI](#) stieg um +0,11% auf ein neues Allzeithoch, die 2019er Performance beträgt +1,18%.

Mit Man AHL Trend Alternative und apano HI Strategie 1 führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

[Man AHL Trend Alternative](#) beendete den Monat mit einem Gewinn von +1,01%, womit der Wertzuwachs für 2019 +16,84% beträgt. Den zweiten Monat in Folge war AHL offensiv positioniert: die netto-Aktienquote betrug Ende Dezember +166%, die netto-Anleihequote -45%. Die größten

Zugewinne erzielten long-Positionen in mexikanischen Peso und südafrikanischen Rand gegen US-Dollar. Die größten Verluste entstanden aus long-Positionen in Schweizer Franken und chilenischen Peso gegen US-Dollar. Insgesamt kostete der Sektor „Währungen“ ca. 1,5% Performance. Deutliche Gewinne von fast 2% wurden hingegen im Sektor „Aktien“ erwirtschaftet, auch „Rohstoffe“ steuerten deutlich positiv bei. Im Bereich „Anleihen“ lieferten Staatspapiere (-) und Unternehmenstitel (+) saldiert ein neutrales Ergebnis.

Der Investmentfonds [apano HI Strategie 1](#) beendete den Dezember mit einem Jahreszuwachs von +10,81% exakt auf Jahreshoch. Erreicht wurde das Ergebnis mit einem äußerst stabilen Kursverlauf: die

Volatilität in 2019 betrug nur 3,45%. Wir hatten Anfang Dezember einige Absicherungen implementiert, um im Falle eines Scheiterns der Handelsgespräche scharfe Marktreaktionen abmildern zu können. Parallel zu den guten Nachrichten lösten wir diese dann wieder auf und erhöhten die Aktienquote um 5% via ETFs. Beste Performer waren Medical Biohealth (+6,2%), gefolgt von H2O Allegro (+5%) und NESTOR Europe (+4,2%). Gold belegte mit +3,8% Platz 4. Neu erwarben wir einen Event Driven Fonds von GLG. Dieser ist spezialisiert auf Fusionen und Umstrukturierungen. Durch zusätzliche short-Positionen strebt er weitgehende Marktneutralität an.

NEU: apano Strategiedepots.

Mit „Megatrends“ und „Rette dein Geld“ offeriert apano zwei neue digitale Vermögensverwaltungen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.apano.de/strategiedepots.

Das offensive Strategiedepot [Megatrends](#) erzielte im Dezember eine Wertentwicklung von +1,33%. Der Zuwachs seit Handelsstart im Februar beläuft sich auf +17,19%, die Volatilität betrug dabei 7,81%. Der ETF-Baustein im Depot mit der besten Wertentwicklung war „Clean Energy“ mit +5,8%, der erfolgreichste gemanagte Fonds war „Invesco Global Consumer Trends“ mit +4,7%. Schlusslicht bei den ETFs war „Cyber Security“ mit -1,2%, unter den gemanagten Fonds „apo Digital Health“ mit -1,1%.

Das defensive Strategiedepot [Rette dein Geld](#) erzielte im Dezember eine Wertentwicklung von +0,81%. Der Zuwachs seit Handelsstart im Februar beläuft sich auf 11,44%, die Volatilität betrug dabei 4,24%. Die Bausteine im Depot mit der besten Wertentwicklung im Monat waren mit jeweils über +3% eine Dividendenstrategie auf asiatische Aktien und Gold, knapp dahinter mit +2,9% ein ETF auf europäische Immobilien. Bester gemanagter Fonds war apano Gopal Systematik mit +1,4%. Der einzige Baustein mit negativer Performance (-0,5%) war eine Niedrig-Volatilitätsstrategie auf US-Aktien.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team

Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter www.apano.de.

Risikohinweise zu Investmentfonds

Grundsatz: Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise.

Hinweis auf Prospekt: Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich.

Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust: Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen.

Risiken aus den Anlagen des Fonds: Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Zielanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können.

Bonitätsrisiko: Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen.

Risiko trotz Diversifikation: Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten.

Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben: Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen.

Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte: Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts.

Währungsrisiko: Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen.

Anlageentscheidungen und Fondsmanagement: Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen.

Aussetzung der Rücknahme von Anteilen: Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt.

Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds: Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen.

Risiken aus Kosten: Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Zielanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen.

Risiken bei Dachfonds: Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds.

Verständnisrisiko bei Fremdsprache: Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.